

1535/J XXI.GP  
Eingelangt am: 23.11.2000

### **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Kostelka  
und Genossen  
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
betreffend Ministerbüros der FP/VP - Bundesregierung

Die FP/VP - Bundesregierung hat in ihrem Regierungsprogramm ausgeführt, dass der öffentliche Dienst in den nächsten vier Jahren eine Personalreduktion zur erfüllen habe und die Verwaltung sparsamer gestaltet werde. Bis zum Ende des Jahres 2003 sollen 9.000 öffentlich Bedienstete eingespart werden, womit der Aktivitätsaufwand des Bundes um ein Volumen von jährlich 10 Mrd. Schilling des erwarteten Ausgabenzuwachses eingespart werden soll.

Diese gefährlichen Drohungen wurden gegenüber den öffentlich Bediensteten in weiten Bereichen umgesetzt, die Gehaltsverhandlungen wurden von Seiten der Regierung in einem äußerst aggressiven Ton geführt und brachten für die öffentlich Bediensteten nicht einmal eine Inflationsabdeckung. Im Gegenzug wurde die dienstrechtliche Situation der MitarbeiterInnen in den Ministerbüros in einem unglaublichen Ausmaß verbessert. Diese beziehen nunmehr zum Teil Sektionsschef - Gehälter.

Auch bei der quantitativen Ausgestaltung selbst (Anzahl der MitarbeiterInnen in Ministerbüros) spielte der Spargedanke keine Rolle.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

#### **Anfrage:**

1. Welche Mitarbeiter unter Angabe der Verwendungs - bzw. Entlohnungsgruppe - sind derzeit in Ihrem Ministerbüro bzw. im Büro eines allenfalls zugeteilten Staatssekretärs beschäftigt?

2. Welchen konkreten Aufgabenbereich haben diese Mitarbeiter im Einzelnen?
3. Welche über den Grundgehalt hinausgehende Zulagen (insbesondere Überstundenregelungen) erhalten die Bediensteten Ihres Büros im Einzelnen?
4. Hinsichtlich welcher Mitarbeiter wurden Arbeitsleihverträge abgeschlossen?  
Mit welchen Einrichtungen wurden diese Arbeitsleihverträge abgeschlossen?  
In welcher Höhe fallen Refundierungen bei diesen Mitarbeitern im Einzelnen an?  
Wie sind die Überstundenregelungen bei diesen Arbeitsleihverträgen im Einzelnen geregelt?
5. Wurden Sonderverträge abgeschlossen?  
Wenn ja:  
Welche Mitarbeiter haben einen Sondervertrag?  
Welche wesentlichen Vertragsinhalte (Höhe des Entgelts, Überstundenregelungen, Abfertigungs - oder Pensionsregelungen) haben diese Sonderverträge?  
Welche Überlegungen waren für den Abschluss der jeweiligen Sonderverträge maßgeblich?
6. Wie hoch wird der Personalaufwand aller Mitarbeiter Ihres Büros im Jahr 2000 sein, welcher Personalaufwand wird für das Jahr 2001 voraussichtlich anfallen?